

73. Herzlichen Dank!

Lieber Mitbruder,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Papst Franziskus sagt: „Seelsorgliche Präsenz heißt: Mit dem Volk Gottes gehen: vor ihm, um den Weg zu zeigen, mitten unter ihm, um seine Einheit zu stärken und hinter ihm, um sicherzustellen, dass keiner auf der Strecke bleibt, aber vor allem, um seinem Gespür für neue Wege zu folgen.“

In vielfältiger Art und Weise sind Sie im vergangenen Arbeitsjahr für die Menschen in unserem Land Hirte gewesen. Dafür möchte ich jedem und jeder von Euch von ganzem Herzen danken und herzlich Vergelt's Gott sagen.

Gott schenke uns allen gute und erholsame Urlaubstage für Leib und Seele.



Benno Elbs
Diözesanbischof

74. Treffen d. Eltern u. Angehörigen v. Priestern, Diakonen, Ordensleuten

am Sonntag, 7. Sept. 2014, 14.30 Uhr

Die MK der Priester und Diakone in Vorarlberg lädt alle Eltern, Geschwister und Angehörige von Priestern, Diakonen und Ordensleuten sowie die Ehefrauen und Kinder der Diakone recht herzlich zum heurigen Begegnungstag ein.

Um 14.30 Uhr feiern wir in der Pfarrkirche Mellau eine Andacht mit Generalvikar Msgr. Rudolf Bischof, anschließend Begegnung und Jause im Pfarrsaal, wo auch Bischof Benno Elbs dazustoßen wird.

Anmeldung:

Präfekt Lukas Bonner, Maria Ebene 15, 6820 Frastanz, Tel.: 0676 3238454, E-Mail: lukas.bonner@gmx.net.

75. Fest des heiligen Gebhard

Mittwoch, 27. August 2014

10.00 Uhr Festgottesdienst im Burghof mit Bischof Dr. Benno Elbs, musikalische Gestaltung durch die Bläsergruppe Fink

Sonntag, 31. August 2014

10.00 Uhr Feierlicher Gottesdienst in der Kapelle

Gebhardswoche:

28. August bis 3. September täglich um 9.00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle (ausgenommen am Sonntag 31.08.)

Jeden Mittwoch bis einschließlich 20. August um 19.00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle

Pilgergruppen sind jederzeit herzlich willkommen, auch zur Feier von Gottesdiensten. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung im Pfarrbüro St. Gallus. Tel.: 05574/42563, E-Mail: pfarrbuero@sanktgallus.at.

Pfarre St. Gallus - Pfr. Paul Solomon

76. Personalnachrichten

Dekan Cons. Mag. Erich Baldauf wird mit 1. September 2014 zum Moderator des Seelsorge-raumes „Katholische Kirche in Dornbirn“ er-
nannt.

Pfr. August Bechter tritt mit 1. September 2014 in den Ruhestand.

Pfr. Josef Bertsch wird mit 1. September 2014 zum Pfarrer des Seelsorge-raumes „Katholische Kirche im Lebensraum Bludenz“ ernannt.

Pfr. Cons. Mag. Karl Bleiberschnig wird mit 1. September 2014 zum Pfarrmoderator der Pfarre zum hl. Josef dem Nährvater Christi, Bürserberg, sowie zum Leiter des Pfarrverbandes Bürserberg-Nüziders ernannt.

Br. Peter Brugger OFMCap wird mit 28. Sep-
tember 2014 zum Pfarrmoderator der Pfarren
zum hl. Nikolaus, Braz, zum hl. Oswald, Dalaas,
und zur hl. Mutter Anna, Wald am Arlberg, so-
wie zum Leiter des Pfarrverbandes Braz-Dalaas-
Wald am Arlberg ernannt.

P. Adrian Buchtzik OFM wird mit 1. Septem-
ber 2014 zum Moderator des Seelsorge-raumes
„Katholische Kirche im Lebensraum Bludenz“
ernannt.

Lic. theol. Gabriel Budulai wird mit 1. Sep-
tember 2014 zum Kaplan in der Pfarre zu den
hll. Peter und Paul in Lustenau ernannt.

Pfarrmod. Lic. iur. can. Christinel Dobos
wird mit 1. September 2014 zum Pfarrmodera-
tor der Pfarren zum hl. Viktor, Viktorsberg, und
zum hl. Georg, Sulz, sowie zum Leiter des
Pfarrverbandes Sulz-Viktorsberg ernannt.

Kpl. Lic. theol. Marius Dumea wird mit 1.
September 2014 zum Spiritual im Bischöflichen
Studieninternat Marianum in Bregenz sowie
zum Kaplan in der Pfarre zum hl. Georg, Lau-
terach, ernannt.

Pfr. Mag. Arnold Feurle wird mit 1. Septem-
ber 2014 zum Pfarrer des Seelsorge-raumes
„Katholische Kirche in Bregenz“ ernannt. Die li-
turgische Zuständigkeit liegt vorwiegend in der
Pfarre zum hl. Herzen Jesu, Bregenz – Herz
Jesu, sowie in der Pfarre zum hl. Gallus in Bre-
genz.

Pfr. Cons. Otto Feurstein wird mit 1. Sep-
tember 2014 zum Pfarrvikar innerhalb des
Seelsorge-raumes „Katholische Kirche in Dorn-
birn“ ernannt.

Pfarrvikar Mag. Manfred Fink wird mit 1.
September 2014 zum Pfarrer des Seelsorge-
raumes „Katholische Kirche in Bregenz“ er-
nannt. Die liturgische Zuständigkeit liegt vor-
wiegend in der Pfarre zum hl. Gebhard, Bregenz
– St. Gebhard, sowie in der Pfarre zum hl.
Wendelin, Bregenz - Fluh.

Pfr. Fridolin Fitz tritt mit 1. September 2014
in den Ruhestand.

Dekan Msgr. Mag. Peter Haas wird mit 1.
September 2014 zum Pfarrmoderator der Pfarre
zum hl. Apostel Bartholomäus, Übersaxen, er-
nannt. Zusätzlich wird er mit priesterlichen
Diensten in der Seelsorge im Landeskranken-
haus Feldkirch beauftragt.

Pfarrmod. Mag. Reinhard Himmer wird mit
1. September 2014 zum Pfarrer des Seelsorge-
raumes „Katholische Kirche in Dornbirn“ er-
nannt. Die liturgische Zuständigkeit liegt vor-
wiegend in der Pfarre zum hl. Bruder Klaus,

Dornbirn – Bruder Klaus, sowie in der Pfarre zum hl. Sebastian, Dornbirn – Oberdorf.

Pfarrmod. Lic. theol. Mihai Horvat wird mit 1. September zum Pfarrmoderator der Pfarren zum Apostel Jakobus d. Ält., Bludesch, zum hl. Sebastian, Ludesch, und zum hl. Stephan, Thüringen, sowie zum Leiter des Pfarrverbandes Bludesch-Ludesch-Thüringen ernannt.

Kpl. Bakk. theol. Inna Reddy Kolukula wird mit 1. September 2014 zum Kaplan innerhalb des Seelsorgeraumes „Katholische Kirche im Lebensraum Bludenz“ ernannt.

Pfr. Cons. Mag. Werner Ludescher wird mit 1. September 2014 zum Pfarrer der Pfarre zum hl. Georg, Lauterach, sowie zum Direktor des Päpstlichen Missionswerkes für die Diözese Feldkirch ernannt.

Pfr. Mag. Edwin Matt wird mit 1. September 2014 zum Pfarrer des Seelsorgeraumes „Katholische Kirche in Bregenz“ ernannt. Die liturgische Zuständigkeit liegt vorwiegend in der Pfarre zu Unserer Lieben Frau Maria Hilf, Bregenz – Mariahilf.

Pfarrvikar Mag. Walter Metzler wird mit 1. September 2014 mit liturgischen und seelsorglichen Diensten im Kloster der Redemptoristinnen in Lauterach sowie mit Aushilfsdiensten in Pfarren beauftragt.

Kpl. Mag. Peter Moosbrugger wird mit 1. September 2014 zum Pfarrvikar innerhalb des Seelsorgeraumes „Katholische Kirche in Bregenz“ mit dem Schwerpunkt in der Altenheim-pastoral ernannt.

Pfarrvikar Mag. Gerold Reichart wird mit 1. September 2014 zum Pfarrer des Seelsorgeraumes „Katholische Kirche in Dornbirn“ er-

nannt. Die liturgische Zuständigkeit liegt vorwiegend in der Pfarre zu Unserer Lieben Frau Mariä Heimsuchung, Dornbirn – Haselstauden, in der Pfarre zur hl. Maria Magdalena, Dornbirn - Ebnit, sowie in der Pfarre zum hl. Christoph, Dornbirn – Rohrbach.

Pfr. Paul Riedmann wird mit 1. September 2014 zum Pfarrvikar innerhalb des Seelsorgeraumes „Katholische Kirche in Dornbirn“ ernannt.

Pfr. Josef Schwab wird mit 1. September 2014 zum Pfarrvikar innerhalb des Seelsorgeraumes „Katholische Kirche in Dornbirn“ ernannt.

Pfarrvikar Rudolf Siegl wird mit 1. September 2014 zu priesterlichen Diensten im Haus St. Josef in Schruns und im Sozialzentrum in Bürs sowie zu Aushilfsdiensten in Pfarren beauftragt.

Dekan Cons. Dr. Paul Solomon wird mit 1. September 2014 zum Moderator des Seelsorgeraumes „Katholische Kirche in Bregenz“ ernannt. Die liturgische Zuständigkeit liegt vorwiegend in der Pfarre zum hl. Kolumban in Bregenz.

Dekan Cons. MMag. DDr. Herbert Spieler tritt mit 1. September 2014 in den Ruhestand.

P. Mag. Pepp Steinmetz SVD wird mit 1. Jänner 2015 zum geistlichen Assistenten im Bildungshaus St. Arbogast ernannt sowie mit Aushilfsdiensten in den Pfarren beauftragt.

Pfarrmod. P. Mag. Christian Stranz SVD wird mit 1. September 2014 zum Pfarrer des Seelsorgeraumes „Katholische Kirche in Dornbirn“ ernannt. Die liturgische Zuständigkeit liegt vorwiegend in der Pfarre zum hl. Martin, Dorn-

birn – Markt, sowie in der Pfarre zum hl. Leopold, Dornbirn – Hatlerdorf.

Kpl. Marreddy Thumma wird ab 1. September 2014 zum Kaplan innerhalb des Seelsorgegebietes „Katholische Kirche in Dornbirn“ ernannt.

P. Guardian Br. Franz Ulbing OFM Cap wird mit 1. September 2014 zum Seelsorger der diözesanen Caritas ernannt.

P. Mag. Gottfried Wegleitner OFM wird per 1. September 2014 bis 31. August 2015 zum Pfarradministrator der Pfarre zum hl. Sulpitius, Frastanz, ernannt.

Das Schulamt gibt folgende personelle Veränderung bekannt:

Der Auftrag als **Fachinspektorin für den katholischen Religionsunterricht an Pflichtschulen und Berufsschulen für die Bildungsregion Nord** (Bezirke Bregenz und Dornbirn) wird für **Frau Dipl.-Päd. Maria Lang** bestätigt.

Bischof Dr. Benno Elbs ernennt mit Wirkung vom 01.09.2014 für fünf Jahre **Frau Mag. Annamaria Ferchl-Blum** zur **Fachinspektorin für den katholischen Religionsunterricht an Pflichtschulen und Berufsschulen für die Bildungsregion Süd** (Bezirke Feldkirch und Bludenz).

Die Ordensleitung der Franziskanerprovinz des hl. Franziskus von Assisi in Polen gibt folgende personelle Veränderungen bekannt:

P. Rufus Marian Witt wird ab 1. September 2014 aus dem Franziskanerkloster in Bludenz in

das Ordenshaus nach Altenkunstadt in Deutschland versetzt.

P. Dacjusz Roman Pyszka wird ab 1. September 2014 aus dem Franziskanerkloster in Dornbirn in das Franziskanerkloster nach Bludenz versetzt.

P. Gwidon Grzegorz Kobiec wird ab 6. Oktober 2014 aus dem Franziskanerkloster in Chianciano Terme / Italien in das Franziskanerkloster nach Dornbirn versetzt.

Wir danken allen für den bisherigen Dienst und wünschen Gottes Segen für die neue Aufgabe.

77. Pfarrverbände und Seelsorgeräume

Auf Grundlage des „Strukturplanes 2025“ für die Pfarrpastoral in der Diözese Feldkirch entstehen mit 1. September 2014 folgende Pfarrverbände und Seelsorgeräume:

Pfarrverbände

PV Bludesch-Ludesch-Thüringen
PV Braz-Dalaas-Wald am Arlberg
PV Bürserberg-Nüziders
PV Sulz-Viktorsberg

Kath. Kirche im Seelsorgegebiet Bludenz

Pfarre z. hl. Kreuz, Bludenz, Lorüns
Pfarre z. Unbefleckten Herzen Mariens, Bludenz
Pfarre z. hl. Martin, Bürs
Pfarre z. hlst. Dreifaltigk., Bings-Stallehr-Radin

Kath. Kirche im Seelsorgegebiet Bregenz

Pfarre z. hl. Wendelin, Bregenz-Fluh
Pfarre z. hl. Gallus, Bregenz
Pfarre z. hl. Kolumban, Bregenz

Pfarrre z. hl. Herzen Jesu, Bregenz – Herz Jesu
Pfarrre z. Unserer Lieben Frau Maria Hilf, Bregenz – Mariahilf
Pfarrre z. hl. Gebhard, Bregenz – St. Gebhard

Kath. Kirche im Seelsorgeraum Dornbirn

Pfarrre z. hl. Christoph, Dornbirn – Rohrbach
Pfarrre z. hl. Bruder Klaus, Dornbirn – Bruder Klaus
Pfarrre z. Unserer Lieben Frau Mariä Heimsuchung, Dornbirn – Haselstauden
Pfarrre z. hl. Martin, Dornbirn – Markt
Pfarrre z. hl. Leopold, Dornbirn – Hatlerdorf
Pfarrre z. hl. Maria Magdalena, Dornbirn – Ebnet
Pfarrre z. hl. Sebastian, Dornbirn – Oberdorf

78. Kirchenopfer für den Bildungscampus Marianum

**am Samstag, den 13. und
Sonntag, den 14. September 2014**

Lieber Herr Pfarrer, liebe/r Pastoralassistent/in,
liebe Ordensschwestern und Ordensbrüder,
liebe Mitarbeiter/innen in den Pfarren!

Wie jedes Jahr um diese Zeit findet am 13. und 14. September 2014 das Kirchenopfer für das Marianum in Bregenz statt. Für die Eltern unserer Schüler ist es eine große Entlastung, wenn der Pensionsbeitrag durch die Sammlungen in den Pfarren und durch die finanzielle Unterstützung der Diözese auf einem bezahlbaren Niveau gehalten werden kann.

Die umfangreichen und notwendigen Sanierungsmaßnahmen sind bald abgeschlossen und der Bildungscampus der Katholischen Kirche Vorarlberg eröffnet seine neuen Einrichtungen.

Das Marianum erfreut sich nach wie vor einer regen Nachfrage und beherbergt ab 1. September auch die Kinderbetreuungseinrichtung des Landeskrankenhauses Bregenz. Wir sind sehr stolz, dass wir diese wichtige Einrichtung in unserem Haus unterbringen konnten.

Lieber Herr Pfarrer, liebe Mitarbeiter in den Pfarren, die Begleitung, Betreuung und Unterstützung von Jugendlichen ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie Eltern und Schüler, die in einem christlichen Haus auf die Aufgaben des Lebens vorbereitet werden.

Wir bitten Sie, gerade im Hinblick auf die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen für die Anliegen in unserem Haus zu werben.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Dir. Mag. Titus Spiegel

Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank VBG
IBAN: AT48 3700 0000 0572 0693
BIC: RVVGAT2B

Bitte bei Verwendungszweck die Pfarre und die Postleitzahl einzutragen.

79. Priesternachmittag - Terminavis

**Carl Lampert Veranstaltung für Priester im
Rahmen des Priesternachmittags**

Termin: Mittwoch, 1. 10. 2014, 14.30 Uhr
Ort: Dornbirn St. Martin

Referent: Pfr. Magnus Koschig aus Halle a. d. Saale

Eine schriftliche Einladung folgt.

80. Statut des Versorgungsfonds der Diözese Feldkirch

Präambel

Can. 1274 CIC verpflichtet die Diözese einen Fonds zu errichten, der die soziale Sicherheit des Klerus, der nicht dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz unterliegt, gewährleistet und den Bischof in die Lage versetzt, Verpflichtungen gegenüber dem Klerus und anderen Kirchenbediensteten zu erfüllen.

§ 1 Errichtung des Fonds

(1) Für die Diözese Feldkirch wird der „Versorgungsfonds“ eingerichtet.

(2) Der Fonds ist ein unselbständiges und zweckgebundenes Vermögen der Diözese Feldkirch ohne eigene Rechtspersönlichkeit, das der Erfüllung der im § 2 angeführten Aufgaben dient und vom übrigen Vermögen der Diözese Feldkirch abgesondert zu verwalten ist.

§ 2 Aufgaben des Fonds

Aufgabe des Fonds ist es, aus dem Fondsvermögen

- a) Vorsorge zu treffen, dass die Priester jene soziale Hilfe erfahren, durch die für ihre Erfordernisse bei Krankheit, Arbeitsunfähigkeit oder im Alter angemessen gesorgt ist (Can. 281 - § 2 CIC),
- b) Pensionszusagen und andere auf Lebenszeit geltende Zusagen der Diözese gegenüber früheren oder derzeitigen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie anderen Personen zu erfüllen.

§ 3 Mittel zur Erfüllung der Aufgaben

Der Fonds ist nach den finanziellen Möglichkeiten von der Diözese so zu dotieren, dass der Fonds über das zur Erfüllung der Aufgaben notwendige Vermögen verfügt.

§ 4 Ermittlung des notwendigen Fondsvermögens

(1) Das Fondsvermögen ist so zu bemessen, dass aus dem Vermögen und den Erträgen die im § 2 angeführten Aufgaben in Höhe der fiktiven Rückstellungen erfüllt werden können.

(2) Die Höhe der Rückstellungen für die Verpflichtungen gegenüber Priestern (Can. 281 - § 2 CIC) und für Pensionen und pensionsähnliche Zusagen ist in sinngemäßer Anwendung des § 211 Abs. 1 UGB nach versicherungsmathematischen Grundsätzen zu ermitteln. Bei der Ermittlung der Rückstellungen für Priester sind die diözesanen Richtlinien für den Ruhestand der Priester zu berücksichtigen.

§ 5 Vertretung und Verwaltung des Fonds

(1) Für die Vertretung und Verwaltung des Fonds sind die für die Diözese geltenden kirchenrechtlichen und organisatorischen Vorschriften anzuwenden.

(2) Die Verwaltung des Fonds obliegt der Finanzkammer der Diözese.

(3) Bei der Veranlagung des Fondsvermögens ist die Anlagerichtlinie der Diözese zu beachten.

§ 6 Rechnungslegung

(1) Für den Fonds ist eine eigene Buchhaltung zu führen und ein jährlicher Rechnungsabschluss zu erstellen.

(2) Für den Fonds gelten dieselben Bilanzierungsgrundsätze wie für die allgemeine Finanz- und Vermögensverwaltung der Diözese. Der Jahresabschluss des Fonds ist gleichzeitig mit dem allgemeinen Jahresabschluss der Diözese dem Diözesankirchenrat zur Genehmigung vorzulegen.

§ 7 Sonstige Bestimmungen

(1) Änderungen dieses Statutes oder die Auflösung des Versorgungsfonds der Diözese Feldkirch bedürfen jeweils der Genehmigung des Diözesankirchenrates.

(2) Dieses Statut tritt mit Wirkung vom 1. Jänner 2013 in Kraft.

Dr. Gerhard Walser Dr. Benno Elbs
Leiter der Rechtsstelle Bischof von Feldkirch

81. Termin für Subventionsansuchen für Bauvorhaben 2015

Die Direktion der Finanzkammer ersucht, Ansuchen um Genehmigung von Bauvorhaben und Gewährung von Bausubventionen für das kommende Jahr 2015 **bis spätestens 31. Oktober 2014** bei der Finanzkammer der Diözese Feldkirch einzureichen.

Damit wird einerseits die sachgerechte Zuteilung von Subventionen auf die geplanten Bauvorhaben ermöglicht, andererseits können notwendige bauliche Aktivitäten (z. B. Planung und Ausschreibung) rechtzeitig gestartet werden.

Dabei bitten wir entsprechend der Bauordnung **folgende Unterlagen schriftlich beizulegen:**

1. Bauplan
2. Kostenschätzung über die Gesamtkosten des Bauprojektes
3. Finanzierungsplan

Die Vorlage für den Finanzierungsplan erhalten Sie auf Anfrage im Sekretariat der Finanzkammer bei Frau Kriemhilde Khüny (Tel.: 05522/3485-402 bzw. kriemhilde.khueny@kath-kirche-vorarlberg.at) oder als Download auf www.kath-kirche-vorarlberg.at (unter Organisation / Finanzkammer / Links und Dateien).

Die verfügbaren finanziellen Mittel und die Kapazität des Bauamts der Diözese sind limitiert. Der Vorstand der Finanzkammer wird Subventionen nach Dringlichkeit, pastoralen Prioritäten und finanziellen Möglichkeiten der Pfarre zuweisen.

Ansuchen, die nach dem 31. Oktober 2014 eintreffen, werden nur in Ausnahmefällen genehmigt bzw. subventioniert (z. B. bei Gefahr in Verzug, Notsanierungen).

Finanzkammer der Diözese Feldkirch

82. Richtlinien für die Temporalienübergabe der Diözese Feldkirch

Die bisher befristet seit 1. September 2008 in Kraft gesetzten und einmalig verlängerten Richtlinien für die Temporalienübergabe in der Diözese Feldkirch werden mit 3. Juli 2014 auf unbestimmte Zeit in Kraft gesetzt.

Dr. Benno Elbs
Diözesanbischof

83. Kurzprotokoll des Diözesankirchenrates vom 15. Mai 2014

Tagesordnung

1. Eröffnung und Angelobung
2. Wahl des Vorsitzenden und des Stellvertreters des Vorsitzenden
3. Bestellung des Schriftführers
4. Amtseinführung des Diözesankirchenrates (§ 4.1 DKR-Ordnung)
5. Protokoll der letzten Sitzung vom 12. Dezember 2013
6. Mitteilungen
7. Bericht und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 31.12.2013
8. Beschlussfassung zur Renovierung Bildungs- und Jugendhaus St. Arbogast
9. Beschlussfassung zu verschiedenen Themen im Kloster Marienberg
10. Bericht über die Veranlagungen
11. Allfälliges

Zu 1. Eröffnung und Angelobung

Bischof Benno begrüßt alle Anwesenden, besonders die neuen Mitglieder, und eröffnet nach einem Gebet die Sitzung. Er dankt den ausgeschiedenen Mitgliedern der abgelaufenen Funktionsperiode 2008-2014 für ihre Mitarbeit. Bischof Benno formuliert drei wichtige Anliegen an den Diözesankirchenrat: die Verantwortung gegenüber dem Evangelium, das Bewusstsein, dass wir von Gläubigen anvertrautes Geld verwalten, und die wirtschaftliche Vernunft in unseren Entscheidungen.

Die neu bestellten Mitglieder sind: Martin Feigl, Anna Franz, Msgr. Eugen Giselbrecht, Irmi Heil, Otto Jenny, Offizial Msgr. Walter Juen, Pfarrer Friedrich Kaufmann, Karin Klagian, Dr. Peter Kögl, Dr. Arnold Lins, Pfarrer Edwin Matt, Lud-

wig Meier, Herbert Nussbaumer, Dekan Hubert Ratz und Dr. Leo Walser.

Nach der persönlichen Vorstellung der Mitglieder nimmt Bischof Benno die Angelobung vor und überreicht den Mitgliedern die Ernennungsdekrete.

Zu 2. Wahl des Vorsitzenden und des Stellvertreters des Vorsitzenden

Als Vorsitzender des Diözesankirchenrates wird Dr. Leo Walser mit 8 von 11 Stimmen im ersten Wahlgang gewählt. Frau Karin Klagian wird mit 7 von 11 Stimmen im zweiten Wahlgang als Stellvertreterin des Vorsitzenden gewählt. Herr Dr. Leo Walser und Frau Klagian erklären sich bereit, das Amt zu übernehmen. Der Herr Diözesanbischof bestätigt und beglückwünscht die gewählten Personen und ersucht Herrn Dr. Leo Walser den Vorsitz zu übernehmen.

Zu 3. Bestellung des Schriftführers

Herbert Lins wird per Handzeichen einstimmig als Schriftführer wiederbestellt.

Zu 4. Amtseinführung des Diözesankirchenrates (§ 4.1 DKR-Ordnung)

Der Vorsitzende betont unter Hinweis auf die Diözesankirchenratsordnung die ehrenamtliche und beratende Tätigkeit, die dem Amtsgeheimnis unterliegt. Die Sitzungsniederschriften sind Beschlussprotokolle, die in Kurzform auch im Diözesanblatt veröffentlicht werden. Dr. Walser benennt außerordentliche Aufgabenstellungen und Beschlussfassungen des Diözesankirchenrates der letzten sechs Jahre und erinnert an besondere Ereignisse, wie die Seligsprechung von Provikar Carl Lampert und die Bischofsweihe.

Zu 5. Protokoll der letzten Sitzung vom 12. Dezember 2013

Gegen das Protokoll über die Sitzung vom 12. Dezember 2013 wurden in der vorgesehenen Frist keine Einsprüche vorgebracht. Es gilt somit gemäß DKO als genehmigt.

Zu 6. Mitteilungen

Der Finanzkammerdirektor berichtet zu verschiedenen Projekten und Themen aus dem Bereich der Finanzkammer.

Zu 7. Bericht und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 31.12.2013

Die BGR Treuhand GmbH wurde erstmals mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 beauftragt. Direktor Weber stellt die Ergebnisentwicklung, die Ergebnisverwendung mit der Rückstellungsdotierung und den Vermögensstatus dar und erklärt den Status des Versorgungsfonds.

Nach intensiver Diskussion wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:

„Die Bilanz zum 31.12.2013 mit einer Bilanzsumme von € 25.739.342,28 sowie einer Jahresrechnung mit Erträgen und Aufwendungen von € 24.296.055,13 wird genehmigt.

Der Prüfbericht über die erfolgte Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der BGR Treuhand GmbH wird zur Kenntnis genommen. Der Finanzkammer wird die Entlastung erteilt.“

Zu 8. Beschlussfassung zur Renovierung Bildungs- und Jugendhaus St. Arbogast

Der Finanzkammerdirektor weist auf die Gründe für die notwendige Sanierung des Jugendgästehauses (Haus 1) im Rahmen des Strategiepro-

zesses „Arbogast 2020“ hin. Nach Abzug der Landessubvention und der Zuschüsse von Gemeinde und Freundeskreis sind aus heutiger Sicht voraussichtlich 1,320 Mio. Euro durch Fundraising und durch diözesane Mittel zu finanzieren.

Folgender Beschlussantrag wird einstimmig angenommen:

„Die für 2016 geplante Sanierung des Jugendgästehauses im Bildungs- und Jugendhaus St. Arbogast im Umfang von 1,8 Mio. Euro wird empfohlen.

Die für die Sanierung notwendigen Mittel in Höhe von ca. 1 Mio. Euro aus dem diözesanen Budget werden seitens des Diözesankirchenrates freigegeben.“

Zu 9. Beschlussfassung zu verschiedenen Themen im Kloster Marienberg

Direktor Weber berichtet von der notwendigen und geplanten Erweiterung der Schule mit geschätzten Kosten von 5,5 Mio. Euro und der damit verbundenen rechtlichen Konstruktion. Der Trägerverein der Schule hat nun die Diözese um die Möglichkeit der Gewährung eines langfristigen Darlehens in Höhe von ca. 1 Mio Euro angefragt. Bei der nachfolgenden Diskussion wird besonders die Frage der Besicherung dieses Darlehens behandelt. Unter der Bedingung, dass die Besicherung der kaufmännischen Sorgfaltspflicht entspricht, wird folgender Beschluss gefasst:

„Die Gründung einer Stiftung zur Verwaltung der Liegenschaft Schulen Marienberg und die Annahme der Schenkung der Liegenschaft wird empfohlen.

Die Vergabe eines Darlehens aus den Mitteln des Versorgungsfonds an den Schulträgerverein für die Erweiterung der Schulen Marienberg in Höhe von 1 Mio. Euro wird grundsätzlich genehmigt. Darlehensdauer, Besicherung und Zinsen sollen verantwortungsvoll vereinbart werden.“

Zu 10. Bericht über die Veranlagungen

Dieser Punkt wurde aus Zeitgründen vertagt.

Zu 11. Allfälliges

Nächste Sitzung des DKR: Dienstag, den 16. Dezember 2014 mit Beginn um 14.30 Uhr.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, dankt der Vorsitzende den Teilnehmern für die interessierte Mitarbeit und schließt die Sitzung um 17.45 Uhr.

84. Mitglieder des Diözesankirchenrates

Diözesanbischof Dr. Benno Elbs hat für die 8. Funktionsperiode (2014-2020) folgende Personen zu Mitgliedern des Diözesankirchenrates ernannt:

Feigl Martin, Unternehmer, Bregenz
Franz Anna, NR-Abgeordnete a. D., Bezau
Msgr. Giselbrecht Eugen, Pfarrer i. R., Doren
Heil Irmi, GF Buchhandlung Arche, Bregenz
Jenny Otto, Kaufmann, Braz
Msgr. MMag. Dr. Juen Walter, Offizial, Rankweil
Mag. Kaufmann Friedrich, Pfarrer, Egg
Klagian Karin, Geschäftsführerin, Dornbirn
Dr. Kögl Peter, Steuerberater, Lustenau
Dr. Lins Arnold, Notar i. R., Feldkirch
Mag. Matt Edwin, Pfarrer, Bregenz Mariahilf
Meier Ludwig, Bankdir. i. R., St. Anton i. M.

Nussbaumer Herbert, Prokurist, Dornbirn
Mag. Ratz Hubert, Dekan, Hittisau
Dr. Walser Leo, Bezirkshauptmann i. R., Lorüns

85. Gottes Gegenwart feiern – Gottesdienst- Werkstatt

**Montag, 10. November 2014, 10.15 Uhr bis
Mittwoch, 12. November 2014, 16.00 Uhr**

Herzliche Einladung an alle, die aktiv Gottesdienste mitgestalten: Priester, Diakone, Pastoralassistenten/-innen, Leiter/innen von Wort-Gottes-Feiern, Totenwachen und Kinder- und Familiengottesdiensten, Lektoren/-innen.

Referent:

Dr. Bernward Konermann, Göttingen, Regisseur und Dramaturg, seit über zehn Jahren in der liturgischen Weiterbildung (www.ecksieben.de) tätig.

Kosten:

Kursbeitrag € 120,- (Für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der Diözese Feldkirch übernimmt das Pastoralamt den Kursbeitrag.)
Vollpension: EZ € 134,60, DZ € 116,60

Veranstalter:

Fachbereich Spiritualität, Liturgie, Bildung im Pastoralamt der Diözese Feldkirch in Kooperation mit Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast

Anmeldung:

St. Arbogast

Weitere Infos:

Mag. Matthias Nägele, Liturgiereferent
Tel.: 05522/3485-216 oder E-Mail:
matthias.naegele@kath-kirche-vorarlberg.at

86. Leben und Arbeiten im Gleichgewicht - Weiterbildungsangebot

Eine Weiterbildung für Körper, Geist und Seele zur spirituellen Vertiefung, Gesundheitsvorsorge und Burnoutprävention

Zielgruppe:

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in kirchlichen, caritativen und ordenseigenen Einrichtungen

Termine:

24.8.2014 – 29.8.2014

23.11.2014 – 28.11.2014

Die Teilnahme ist an einer Woche möglich.

Referenten:

Sr. Dr. Anneliese Herzig, Mag. Michael Petery,
Prof. Dr. Klemens Schaupp

Informationen und Anmeldung:

Judit Nötstaller, SSND

Bildungshaus St. Michael

6143 Pfons/Tirol, Schöfens 12

Tel.: 05273/6236-40

Fax: 05273/6236-20

E-Mail: judit.noetstaller@dibk.at

www.dibk.at/st.michael

87. Kurse der Theologischen Fortbildung Freising

Das Institut für Theologische und Pastorale Fortbildung Freising ist eine überdiözesane Einrichtung der Freisinger Bischofskonferenz zur berufsbegleitenden Fortbildung aller, die hauptamtlich in der Seelsorge tätig sind.

Das Gesamtprogramm, nähere Informationen bzw. ausführlichere Kursbeschreibungen und

Anmeldung:

Institut für Theologische und Pastorale Fortbildung, Domberg 27, D-85354 Freising

Tel.: 08161 / 181-2222

Fax: 08161 / 181-2187

E-Mail: Institut@TheologischeFortbildung.de.

88. Hausdruckerei

Unsere Hausdruckerei bleibt von **Montag, 28. Juli 2014** bis einschließlich **Freitag, 15. August 2014** geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns danach wieder auf Ihre Aufträge ab Montag, 18. August 2014.

89. Katholischer Gottesdienst im ORF

Sonntag, 14. 9. 2014: Hittisau

Fernsehgottesdienst ORF/ZDF von 9.30 Uhr bis 10.15 Uhr

90. Terminavisos Priester-Seniorentage in Brixen

Die jährliche Seniorentagung für Priester über 70 Jahre findet in diesem Jahr **vom 6. bis 8. Oktober 2014 in Brixen** statt.

Eine detaillierte Einladung mit Anmeldekarte ist bereits allen Mitbrüdern persönlich zugegangen.

Inhalt:

73. Dankesworte des Diözesanbischofs
74. Treffen der Eltern und Angehörigen von Priestern, Diakonen und Ordensleuten
75. Fest des heiligen Gebhard
76. Personalnachrichten
77. Pfarrverbände und Seelsorgeräume
78. Kirchenopfer für den Bildungscampus Marianum
79. Priesternachmittag - Terminavisos
80. Statut des Versorgungsfonds der Diözese Feldkirch
81. Termin für Subventionsansuchen für Bauvorhaben 2015
82. Richtlinien für die Temporalienübergabe der Diözese Feldkirch
83. Kurzprotokoll des Diözesankirchenrates vom 15. Mai 2014
84. Mitglieder des Diözesankirchenrates
85. Gottes Gegenwart feiern - Gottesdienst-Werkstatt
86. Leben und Arbeiten im Gleichgewicht - Weiterbildungsangebot
87. Kurse der Theologischen Fortbildung Freising
88. Hausdruckerei
89. Katholischer Gottesdienst im ORF
90. Terminavisos Priester-Seniorentage in Brixen

Herausgeber und Verleger:

Bischöfliches Ordinariat Feldkirch,
T 05522/3485-308;
E-Mail: ordinariat@kath-kirche-vorarlberg.at
f.d.I.v.: Generalvikar Msgr. Rudolf Bischof,
Bahnhofstrasse 13, A-6800 Feldkirch
Druck: Diöpress Feldkirch
P.b.b.-Nr. 333417I7I93U – Verlagspostamt Feldkirch